

Medien-Information

27. Juni 2017 Sperrfrist: Dienstag, 27. Juni, 15:00 Uhr

Grundschüler fit im Internet –

14 Schulen sind jetzt *Internet-ABC-Schule Schleswig-Holstein*

KRONSHAGEN/LÜBECK. Vierzehn Grundschulen aus den kreisfreien Städten Lübeck und Kiel sowie den Kreisen Stormarn und Nordfriesland wurden heute (27. Juni) von der Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH) und dem Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein (IQSH) mit dem Zertifikat *Internet-ABC-Schule Schleswig-Holstein* ausgezeichnet.

Zwei Jahre lang nahmen 24 Lehrkräfte dieser Schulen an Fortbildungen zur Medienkompetenzförderung ihrer Schülerinnen und Schüler teil. Dabei wurden ihnen die Inhalte des Internet-ABC – einem werbefreien Online-Ratgeber für den sicheren Einstieg ins Netz – vermittelt. Kindgerechte Suchmaschinen-Recherche, Umgang mit Gefahren zum Beispiel im Rahmen von Downloads und Online-Einkäufen oder Schutz von persönlichen Daten – die Lehrer wissen nun wie es geht und werden ihr Wissen an ihre Schülerinnen und Schüler weitergeben. Zudem erhielt die Schule durch ausgebildete Referenten Unterstützung in der Elternarbeit und informierte auf Elternabenden über die Medienerziehung in der Familie.

„Es ist wichtig, Kinder bei den ersten Schritten im Netz zu begleiten, sowohl in der Familie als auch in der Schule“, sagte Nina Soppa, Projektleiterin der Internet-ABC-Schulen bei der Zertifikatsübergabe in den Lübecker media docks. „Kinder müssen nicht nur das Buchstaben-ABC lernen, sondern auch das Internet-ABC. Mit den Internet-ABC-Schulen wollen wir die Medienbildung im Grundschulunterricht verankern“, so Soppa weiter.

„Das Projekt *Internet-ABC-Schule* ist ein wichtiger Baustein unseres Arbeitsschwerpunktes *Lernen mit digitalen Medien*“, ergänzte Petra Fojut, Abteilungsleiterin Fort- und Weiterbildung des IQSH. „Ich freue mich daher sehr, dass wir den Grundschulen mit unserem Kooperationspartner MA HSH ein besonderes Fortbildungsangebot machen können, das sowohl die Lehrkräfte und die Schülerinnen und Schüler als auch die Eltern erreicht.“ Die Resonanz auf das vom Schulamt der Hansestadt Lübeck initiierte

Pilotprojekt sei so positiv gewesen, dass es jetzt in Lübeck verstetigt und auf die Stadt Kiel und den Kreis Plön ausgedehnt wird.

Lübeck's Schulrat Helge Daus freute sich besonders: „Acht der heute ausgezeichneten Schulen kommen aus Lübeck und gehören damit zu den ersten Schulen, die das Zertifikat erhalten.“ Daus betonte die Bedeutung des Projekts: „Grundschul Kinder besitzen häufig spätestens ab Klasse vier selbst ein internetfähiges Endgerät. Hier auf muss Schule durch ein Bildungsangebot und Erziehungsunterstützung reagieren.“ Das Interesse in der Lehrerschaft sei groß, auch wenn die Arbeitsbedingungen für den Einsatz digitaler Medien vielerorts, auch hier in Lübeck, noch zu wünschen übrig ließen. „Dennoch haben sich die Schulen auf den Weg begeben. Das ist großartig.“ Weitere 10 Schulen aus Lübeck hätten bereits ihr Interesse an dieser Qualifizierung bekundet.

Neben der feierlichen Zertifikatsübergabe verdeutlichte Dr. Silke Günther von der Universität Hamburg in ihrem Impulsvortrag *Medienbildung in der Grundschule* die Relevanz des Themas für die Schule und lieferte konkrete Beispiele für die Umsetzung im Fachunterricht.

Die Internet-ABC-Schulen 2017-2020

Lübeck

Stadtschule Travemünde, Grund- und Gemeinschaftsschule Schule am Meer, Grund- und Gemeinschaftsschule Julius-Leber-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule Gotthard-Kühl-Schule, Grund- und Gemeinschaftsschule St. Jürgen, Grundschule Paul-Klee-Schule, Schule Wulfsdorf, Grundschule am Koggenweg

Kiel

Hardenbergschule Kiel

Nordfriesland

Bürgerschule Husum

Stormarn

Grundschule Schmalenbeck, Grundschule Hambergen, Grundschule Schönningstedt, Grundschule Mollhagen

Über das Internet-ABC und die Internet-ABC-Schulen

Die von den Landesmedienanstalten geförderte Plattform *Internet-ABC* (www.internet-abc.de) vermittelt Kindern im Alter von fünf bis zwölf Jahren auf spielerische und kindgerechte Weise Basiskompetenzen für den sicheren Einstieg ins Netz. Lehrkräften bietet das Internet-ABC fachgerecht aufbereitete Materialien und konkrete

Hilfestellungen für den Einsatz im Grundschulunterricht. Zudem unterstützt der Online-Ratgeber Eltern dabei, den angemessenen Umgang mit dem World Wide Web an ihre Kinder zu vermitteln.

Die *Internet-ABC-Schule* ist eine Initiative der Medienanstalt Hamburg/Schleswig-Holstein (MA HSH) und wird in Schleswig-Holstein in Kooperation mit dem IQSH angeboten. Das Siegel erhalten die Schulen für drei Jahre, dann müssen sie sich erneut an einer Lehrerfortbildung beteiligen.

Was müssen die Schulen in Schleswig-Holstein für die Zertifizierung tun?

Für die Zertifizierung müssen die Schulen

- einen Schulkonferenzbeschluss über die Teilnahme am Projekt *Internet-ABC-Schule* herbeiführen
- die Internet-ABC-Module im Rahmen des schulischen Mediacurriculums oder der fächerübergreifenden Aufgabenfelder verankern und durchführen
- mindestens zwei Lehrkräfte der Schulen an den vier Internet-ABC-Fortbildungen (zwei pro Schuljahr) teilnehmen
- Elterninformationsabende in den Klassen 3 und 4 durchführen
- die Aktivitäten auf der Schulhomepage dokumentieren
- bei der Zertifizierungsfeier ihr Schulprojekt präsentieren

Das Logo, das die Schulen als Internet-ABC-Schule verwenden dürfen, ist der Pressemitteilung beigelegt.

Kontakt

Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH)

Nina Soppa

Bereich Medienkompetenz

T 040 369005-46

soppa@ma-hsh.de

IQSH

Petra Haars

Pressesprecherin

T 04340 400-333

pressestelle@iqsh.landsh.de

Verantwortlich für diesen Presstext: Petra Haars | Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein | Schreiberweg 5, 24119 Kronshagen | Telefon 0431 5403-103 | Telefax 0431 5403-200 | E-Mail: pressestelle@iqsh.landsh.de | Medien-Informationen des IQSH finden Sie aktuell und archiviert im Internet unter www.iqsh.schleswig-holstein.de | Das IQSH ist eine Einrichtung des Ministeriums für Schule und Berufsbildung des Landes Schleswig-Holstein (MSB).